

Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin Abt. Bildung, Kultur und Sport



LEO KESTENBERG MUSIKSCHULE

Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg, Musikschule. • D 10820 Berlin

AL VERTEILER Ausschuss Weiterbild u. Kult Lehrkräfte LKMS Leo Kestenberg Gesellschaft Bearbeiter Dr. Theda Weber-Lucks Grunewaldstr. 6-7,10823 Berlin, 90277-4974 90277-6502 E-Mail/Website theda.weber-lucks@lkms.de http://www.lkms.de 25.09.2023

Einladung zu Festakt und Konzert anlässlich des 150. Geburtstags von Maria Leo Mi, 18.10.2023, 19:00-21:30 Uhr

Sehr geehrte Damen und Herren,

Am 18. Oktober, 19:00-21:00 Uhr, gedenkt die Leo Kestenberg Musikschule mit einem dreiteiligen Festprogramm der visionären und ungewöhnlich mutigen Pianistin, Musikpädagogin und Frauenrechtlerin Maria Leo (18.10.1873 – 02.09.1942)

Wir laden Sie herzlich dazu ein!

Es war Maria Leo, die erstmals Frauen in der Weimarer Republik zu einer Ausbildung als Privatmusiklehrerin verhalf. Der von ihr um 1904 entwickelte Studiengang leistete einen bedeutenden, reformpädagogischen Beitrag zur seminaristischen Musiklehrerbildung überhaupt. Das von dem Musikpolitiker, Musikpädagogen und Pianisten Leo Kestenberg in der Weimarer Republik geschaffene und in seinen Grundzügen bis heute fortbestehende Musikerziehungssystem geht auf zentrale Gedanken von Maria Leo zurück. Der 18. Oktober 2023 ist zugleich ihr 150. Geburtstag.

Wir würden uns sehr über Ihre Anwesenheit freuen und bitten um eine schriftliche Zusage bis zum 08.10. an Dr. Theda Weber-Lucks: theda.weber-lucks@lkms.de

Mit freundlichen Grüßen

Auf der folgenden Seite finden Sie eine Programmübersicht.

Programm Festakt und Konzert Maria Leo, 18.10.2023

19:00 Uhr–Pallasstr. 12; Wohnhaus Maria Leo (um 18:45 Uhr starten wir vor dem Haus am Kleistpark)

Die Veranstaltung beginnt mit einem Besuch von Maria Leos ehemaligem Wohnort in der Pallasstr. 12, Berlin-Schöneberg, nur etwa 7 Fußminuten vom Haus am Kleistpark entfernt. Es ist der Ort, an dem sie lebte und unterrichtete, wo ihr zunächst die Arbeitsberechtigung und dann der Pass entzogen wurde und wo sie sich kurz vor dem Abtransport nach Theresienstadt in den Freitod flüchtete. Es spricht der ehemalige stellvertretende Leiter der Musikschule und Musikforscher, Andreas Eschen.

20:00 Uhr – Haus am Kleistpark, Konzertsaal

Die Pianistin und Klavierpädagogin Cordula Heiland spielt Werke von Ursula Mamlok (1923- 2016) und Fanny Hensel (1805- 1847). Die Klavierschülerinnen Luna Rudolf und Francesca Poletzky präsentieren "Good Night", ein vierhändiges Stück der amerikan. Komponistin Amy Beach.(1867-1944). Im Zentrum steht ein Kurzvortrag der Musikwissenschaftlerin und Autorin der ersten Maria Leo – Biographie, Dr. Anna Christine Rhode-Jüchtern. Ihr Buch wurde in den wichtigsten musikpädagogischen Zeitschriften rezensiert. Begrüßung durch die Musikschulleiterin, Ulrike Philippi, den Amtsleiter, Stefan Bruns sowie den Vorsitzenden der Internationalen Leo Kestenberg Gesellschaft e.V. und Präsidenten des Bundesverbandes Musikunterricht, Prof. Dr. Jürgen Oberschmidt.

21: 00 Uhr – Haus am Kleistpark, erste Etage und Foyer

Auf den Treppen zur Galerie spielt das Kammerorchester unter Leitung von Alexander Ramm einen Ausschnitt aus der Serenáda in Es-Dur op. 6 von Josef Suk (4.1.1874-29.5.1935). Wir stoßen mit einem Glas Sekt an. Enthüllung einer Gedenktafel an Maria Leo.